UPCYCLING - Aus Müll etwas Neues gestalten

Vorüberlegung: In Surinam gibt es eine wunderschöne Natur, viele kostbare Früchte, Bäume und Bodenschätze. Es macht Erwachsenen wie Kindern in dem kleinen Land große Sorgen, dass ihre Umwelt oft schlecht behandelt und zerstört wird, durch das Abholzen der tropischen Bäume, durch das viele Plastik und den anderen Müll, der in die Flüsse und ins Meer geworfen wird. Auch die Chemikalien, die bei der Ausbeutung der Bodenschätze eingesetzt werden, sind eine große Gefahr, weil sie das Wasser der Flüsse vergiften. An konkreten Beispielen kann erfahren werden: Menschen können Müll vermeiden oder aus Müll Neues herstellen. Damit kann jede und jeder mithelfen, die Umwelt zu schonen. Nachfolgend ein paar Umsetzungsmöglichkeiten:

Rasselbecher

Zwei Plastikjogurtbecher werden ausgewaschen und mit Sand oder kleinen Steinen gefüllt. Dann werden sie mit Plastikkleber zusammengeklebt. (Sicherheitshalber kann die Klebestellen mit einem Klebeband fixieren). Am schönsten sind die Becher, wenn sie bunt bemalt werden. Wenn viele Rassel-Becher mit unterschiedlich viel Sand oder Steinen gefüllt werden, kann man ein Rassel-Becher-Konzert veranstalten.



Plastiktüten durch selbstbemalte Stofftaschen ersetzen

Plastiktüten gehören zu unserem Alltag. Sie sind eine Erfindung aus Deutschland. Es gibt sie seit dem Jahr 1961. Oft verpacken wir achtlos unsere Einkäufe darin. Dabei sind Plastiktüten gar nicht gut für unsere Umwelt. Wenn eine Plastiktüte erzählen könnte, dann klänge das vielleicht so: "Ich bin eine Plastiktüte. Jährlich stellt man eine Billion von mir her. Das ist eine riesige Menge. Die Zahl hat 12 Nullen und sieht so aus: 1.000.000.000.000. Aus Erdöl werde ich gemacht. Das ist giftig. Wenn man mich zu voll lädt, reiße ich schnell. Man kann mich nicht mehr flicken. Daher wirft man mich schnell auf den Müll... (Fortsetzung und weitere Geschichten von Müll, der seine Geschichte erzählt, s. Extradatei). Statt Plastiktaschen zu verwenden, können alte Stofftaschen aufgewertet werden. So wird's gemacht: Alte Stofftaschen mit Werbeaufdruck werden auf den freien Stoffflächen bemalt. Mit Hilfe von Schablonen und Filzstiften bzw. Stoffmalstiften werden Tiere aus Surinam (Affe, Schildkröte, Papagei, Schmetterling, Kaiman), Blumen, Palmen oder die Flagge von Surinam aufgemalt. So entstehen individuelle Leinentaschen. (Hilfreich als Schablonen sind die Tiere, Flagge und Palme auf den Surinam-Mandalas, s. Extradatei.)

Getränketütenauto

Man spült eine Milch- oder Saft-Tüte gut aus. Die Achsen des Autos werden aus zwei Schaschlik-Holzspießen gemacht. Als Räder dienen Scheiben, die aus einem alten Weinkorken geschnitten werden. Die Spieße sticht man auf gleicher Höhe weit unten in die Getränke-Tüte. Dann werden die beiden Spieße in die Korkscheiben gestochen. Die Getränketüte kann, bevor sie zum Auto wird, noch mit Papier bunt beklebt oder bemalt werden.

Alte Marmeladegläsern bepflanzen

Alte Marmeladegläser werden je mit einer kleinen Kieselsteinschicht befüllt, damit später das Wasser gut abfließen kann. Anschließend gibt man Blumenerde in das Glas, so hoch, dass oben noch ca. 3 cm Platz ist. Samen (Kresse, Weizen, Schnittlauch, Gras oder Wiesenblumen) werden eingesät. Regelmäßig feucht halten und ins Licht stellen. Bald sprießt es im Marmeladenglas ...